

Wie nahe Erfolg und Misserfolg beieinander liegen

Man drehe die Geschichte um gut ein Jahr zurück. Die beiden 1999er JO- Athleten Yanick Mani und Delio Kunz trainieren mit ihren Kaderkolleginnen und –kollegen auf der Metschalp, Frutigen. Gegenseitig pushen sie sich zu Trainingsläufen, welche immer am Limit sind, manchmal darüber hinaus. Die bevorstehenden Schweizermeisterschaften spornen die beiden Diemtigter Talente an, wollen sie doch nicht nur dabei sein, sondern um die Medaillen kämpfen.



Delio Kunz



Delio Kunz

Saison 2014/2015

Die Resultate des Saisonverlaufs waren auch vielversprechend. Anlässlich der Nationalen Vergleichsrennen in Zinal feierte Delio zwei Siege im Slalom, Yanick durfte einen Sieg und einen zweiten Platz feiern an den Rennen in Malbun, dies im Riesenslalom. Auch sonst reihten die aufgestellten Skifahrer Podestplatz an Podestplatz.

Jugend SM

Leider konnten die Rennen der Jugend-SM nicht Programm gemäss durchgeführt werden. Nach einem Riesenslalomlauf waren die vorgesehenen Rennen bereits vorbei. Yanick durfte sich die Bronzemedaille umhängen lassen und eroberte zugleich den dritten Schlussrang in der Ochsner U16 Wertung. Delio ging leider in beiden Ranglisten ohne Auszeichnung von dannen. Dennoch qualifizierten sich die beiden Schulkollegen für das Nationale Leistungszentrum in Engelberg. Für eine optimale Vorbereitung und beste Trainingsbedingungen war diese Nomination von absoluter Wichtigkeit.



Yanick Mani



Yanick Mani

Ausbildung

Delio Kunz hat im August die Ausbildung als Sanitär-Installateur begonnen. Sein Alltag gefalle ihm, die Tätigkeiten im Beruf seien vielseitig, ergänzt er. „Ich bin im Winter natürlich häufig abwesend“, gibt er zu Protokoll und fügt an, „solange die schulischen und praktischen

Leistungen in Ordnung sind, darf ich weiterhin Absenzen haben im Betrieb“. Anders die Ausgangslage für Yanick Mani: „Ich besuche die Tertia in Gstaad, bin also das zweite Jahr im Gymnasium. Ich sende dem Schulvorsteher meine Aufgebote und die Absenzen regeln sich dann fast von selbst. Den verpassten Schulstoff muss ich aber auch nachholen“. Sowieso hätte es gleich mehrere Nachwuchsathletinnen und –athleten an der Schule.

Saison 2015-2016

Für beide Fischer-Fahrer begann die aktuelle Saison gut. Delio erklimm schon mehrmals das Podium der Oerlikon U18 Wertung, vor allem in der Disziplin Slalom. Ganz zuoberst stand er bei einem Abstecher nach Alagna (ITA) und konnte sich tolle FIS-Punkte gutschreiben lassen.

Yanick lieferte bereits früh im Winter vielversprechende Riesenslalom Resultate, aber auch die Ausbeute im Slalom war akzeptabel. Nach der Silvesterfeier (natürlich gemeinsam mit Delio...) startete er voller Zuversicht ins neue Jahr und wurde anlässlich eines FIS-Slalom in Savognin hart auf den Boden der Realität geschleudert. Bei einem scheinbar unspektakulären Sturz verletzte er sich schwer am Knie. Die Diagnose lautete Kreuzbandriss, Innenbandriss und eine Verletzung des Meniskus.

„Ich akzeptiere diese Verletzung und versuche, sie als Aufgabe zu nehmen. Im Internet sehe ich mir ab und zu Dokus und Storys von Sportlerinnen und Sportlern an, welche ein geglücktes Comeback feiern durften. Das gibt mir viel Zuversicht. Auch schaue ich sehr genau hin, wie die Genesung bei Aksel Lund Svindal verläuft, wurde er doch nur eine Woche nach mir operiert“.



Zukunft

Dass Skifahren die Passion der beiden sympathischen Jungen ist, daran zweifelt niemand. Wünschen wir Delio für den Rest der Saison ganz gutes Gelingen. Die Junioren-Schweizermeisterschaften sind ausstehend, aber auch die Elite-SM, welche er gerne fahren würde. „Ohne Verletzung sein, das ist das wichtigste“, und schaut über die Hauptstrasse zum Nachbarhaus, in dem Yanick wohnt. Yanick möchte im August zurück auf die Skis. „Es geht vorwärts, ich konnte schon die Gehhilfen abgeben. Mir ist auch nicht langweilig. Ich kann mich immer beschäftigen. Im Kraftraum mache ich viele Übungen, welche mir im kommenden Winter Stabilität und Sicherheit geben werden“. Wünschen wir Yanick viel Geduld und eine komplikationslose, rasche Genesung.